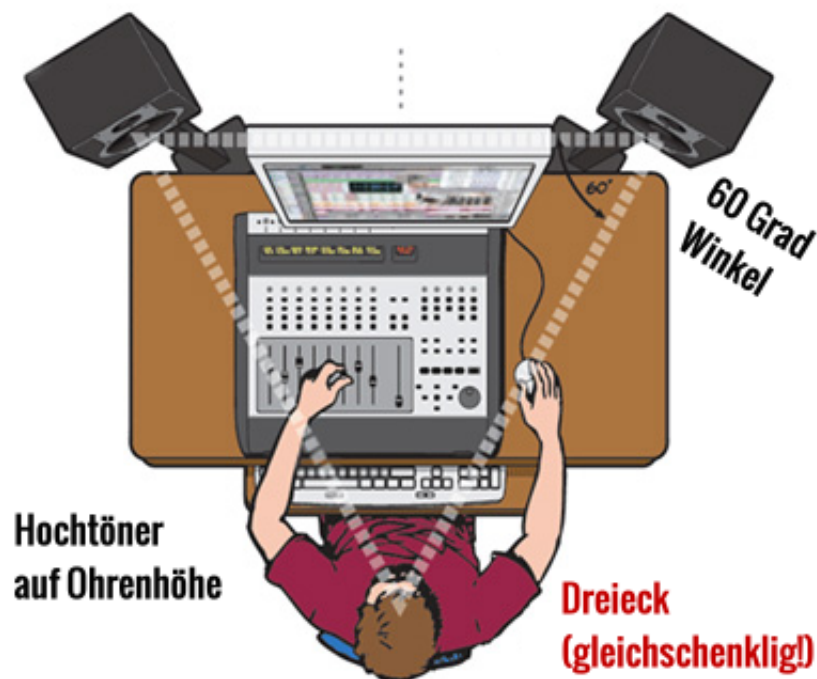


Als Schnittstelle zum menschlichen Gehör können [Studiomonitore](#) über das Gelingen oder Misslingen von Aufnahmen und Mischungen entscheiden. Darum müssen sie Mixes neutral wiedergeben, was Frequenzgang, Dynamik sowie Tiefenstaffelung und Stereobreite betrifft. -- Alle normalen Lautsprecher (Hi-Fi / TV / Computer-Lautsprecher) sind NICHT neutral d.h. sie färben den Sound sehr stark ein! Ganz im Gegensatz dazu braucht es beim Produzieren und Abmischen von Musik spezielle Lautsprecher: **Studioboxen (Nahfeld-Monitore)** -- alle Studios der Welt, gross oder klein, benutzen diese Spezialboxen. Diese Lautsprecher klingen "real" d.h. sie vermitteln exakt was auf der Aufnahme ist -- also die akustische Wahrheit...

Zudem sind sie so gebaut, dass man sie ohne Ermüdung lange hören kann. Die sogenannte "Ohrenmüdigkeit" wird vermindert, d.h. auch nach vielen Stunden hört man alle Details. Zudem haben sie ein extrem gutes Stereobild (links/rechts) -- ohne räumliche Verzerrung. Und sie reagieren extrem schnell: Hochtöne und Bass kommen beim Hörer gleichzeitig an.

Achtung: Grosse TFT Monitore (Computerbildschirme oder TV) können den Sound beim Abmischen durch Reflektionen negativ beeinflussen. Darum müssen diejenigen Boxen für Musikproduktionen "magnetisch abgeschirmt" sein. Also anders als normale Hi-Fi Boxen.



Das für Musikproduktionen **absolut wichtige Dreieck** aus Box links, Box rechts, und Kopf des Produzenten MUSS gleichschenkelig sein d.h. alle drei Linien des Dreiecks gleich lang. Die Hochtöner der Lautsprecher sollten exakt auf der Höhe der Ohren liegen. Ausmessen! Falsch ist in jedem Falle, die Studioboxen einfach auf einen Tisch zu stellen. Die Musik trifft dann fälschlicherweise auf die Tischoberfläche, wird reflektiert ("springt ab") und erreicht die Ohren des Produzenten etwas später als der Restsound. Darum auf Stützen stellen.

In einem akustisch nicht optimalen Raum kommt man am besten mit Nahfeldmonitoren **bei moderater Lautstärke** klar. Grund: Mischverhältnisse lassen sich generell bei geringer Lautstärke besser beurteilen. Es ist also meistens falsch, Musik laut abzumischen.

Brauchbare Studiomonitore gibts ab CHF 250.- (die beliebtesten sind "[KRK R6](#)" -> Google)

// www.greg.ch 10.7.2013